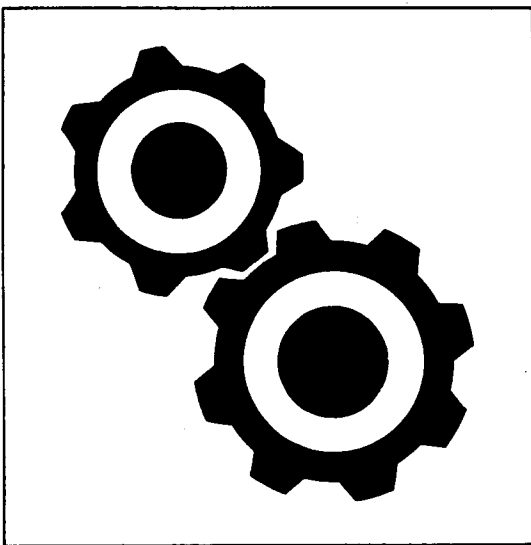


Statistisches Bundesamt

Produzierendes Gewerbe



Fachserie 4

Reihe 8.2

Düngemittelversorgung

Wirtschaftsjahr 1995/96

Statistisches Bundesamt
Bibliothek : Dokumentation

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IV A, Telefon: 06 11 / 75 22 90 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

 **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

 **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1996

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2040820-96700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-14828

Inhalt

	Seite
Einführung	4
1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten	5
1.1 Stickstoff	5
1.2 Stickstoff	6
1.3 Phosphat	7
1.4 Phosphat	8
1.5 Kali	9
1.6 Kali	10
1.7 Kalk	11
1.8 Kalk	12
2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten	13
2.1 Stickstoff	13
2.2 Phosphat	14
2.3 Kali	15
2.4 Kalk	16
3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern	17
3.1 Stickstoff	17
3.2 Phosphat	18
3.3 Kali	19
3.4 Kalk	20
4 Aufwand an Nährstoffen	21
5 Absatz von Torf aus der gewerblichen Wirtschaft	21
6 Ausgaben für Handelsdünger	21
7 Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern 1993/94 und 1994/95 -Verbrauch in der Landwirtschaft	22
8 Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand der europäischen OECD-Länder	22

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	r = berichtigte Zahl
. = Zahlenwert unbekannt	x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.A = Zahlenwert geheimzuhalten	/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

St = Stück	Mehrnährstoffdünger
m ³ = Kubikmeter	NK = Stickstoff-Kali
t = Tonnen	NP = Stickstoff-Phosphat
ha = Hektar	NPK = Stickstoff-Phosphat-Kali
kg = Kilogramm	PK = Phosphat-Kali
BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	

OECD = Organization for Economic Cooperation and Development, Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Einführung

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Ergebnisse der Düngemittelstatistik für die Wirtschaftsjahre 1994/95 und 1995/96. Er wird ergänzt durch Tabellen über Ausgaben für Handelsdünger sowie Angaben über Düngemittel in den europäischen OECD-Ländern.

Rechtsgrundlage für die Düngemittelstatistik ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Nach den §§ 88 - 90 AgrStatG wird die Düngemittelstatistik allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es wird bei den Unternehmen, die Düngemittel erstmals in Verkehr bringen, der Inlandsabsatz von mineralischen Düngemitteln nach Pflanzennährstoffen, Arten und Absatzgebieten jeweils nach der Menge erhoben.

In dieser Veröffentlichung wird der Inlandsabsatz von stickstoff-, phosphat-, kali- und kalkhaltigen Düngemitteln dargestellt. Es handelt sich dabei um Lieferungen der Produzenten und Importeure an Absatzorganisationen oder Endverbraucher. Diese Mengen sind nicht mit dem tatsächlichen Verbrauch in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau identisch. Inlandsabsatz und tatsächlicher Verbrauch weichen z.B. durch die Lagerhaltung voneinander ab.

Als Berichtsjahr gilt das Wirtschaftsjahr, das am 1. Juli beginnt und am 30. Juni des folgenden Jahres endet. Nur in Tabelle 7 - Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern - gibt es aufgrund unterschiedlicher Bestimmungen in einigen OECD-Ländern Abweichungen von dieser Regelung.

Mit Beginn des Wirtschaftsjahres 1993/94 hat sich der Berichtskreis der auskunftspflichtigen Unternehmen so stabilisiert, daß ein Nachweis von Ergebnissen für jedes neue Bundesland vertreten werden kann und somit auch ein Gesamtergebnis für die Bundesrepublik Deutschland möglich ist.

Bei der Berechnung des Nährstoffaufwandes je ha wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) aus der Bodennutzungshaupterhebung des jeweils vorhergehenden Jahres zugrundegelegt. Ab 1993/94 wird der Nährstoffverbrauch auch auf die LF ohne Brache bezogen, da die Brachflächen sehr stark zunehmen und auf diese Flächen kein Dünger ausgebracht werden darf.

Zwischen den Ergebnissen dieses Jahresberichts, die den Absatz von Düngemitteln für 1995/96 abschließend darstellen und den im Juni-Bericht 1996 dargestellten Ergebnissen, in dem für das abgelaufene Wirtschaftsjahr kumulierte Zahlen veröffentlicht wurden, können Differenzen auftreten. Diese sind im wesentlichen dadurch zu erklären, daß Abschlußmeldungen der meldepflichtigen Unternehmen bei der Aufbereitung für das Wirtschaftsjahr berücksichtigt werden, die von den bereits gemeldeten Monatsangaben abweichen können:

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.1 Stickstoff (N)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger	
		Kalkammonsalpeter	Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung	Harnstoff	andere Einnährstoffdünger 1)	NP-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1994/95							
Baden-Württemberg	117 923	73 993	1 534	3 982	2 868	3 124	32 422
Bayern	266 034	188 025	2 649	6 219	10 227	10 740	48 174
Berlin	173	101	-		54	-	18
Brandenburg	80 753	58 392	7 072	7 945	2 647	1 059	3 638
Bremen	13 613	10 222	1 778	995	607	5	6
Hamburg	18 253	8 754	7 107	1 608	1563	857	364
Hessen	61 388	40 445	5 132	5 642	2 541	503	7 125
Mecklenburg-Vorpommern	165 696	69 204	18 211	50 537	13 659	6 085	8 000
Niedersachsen	342 962	202 715	74 507	32 719	4 575	14 910	13 536
Nordrhein-Westfalen	226 718	151 140	38 773	8 591	3 566	9 781	14 867
Rheinland-Pfalz	47 368	31 283	2 967	502	872	1 127	10 617
Saarland	2 511	1 297	1 152	11	25	5	21
Sachsen	93 031	64 727	13 435	7 210	2 211	2 024	3 424
Sachsen-Anhalt	103 563	44 940	32 050	19 532	2 276	1 521	3 244
Schleswig-Holstein	186 754	109 761	6 471	39 051	11 328	4 968	15 175
Thüringen	60 696	37 657	13 097	6 190	2 094	245	1 413
Deutschland	1 787 436	1 090 656	225 935	190 734	61 113	56 954	162 044

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.2 Stickstoff (N)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger	
		Kalkammonsalpeter	Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung	Harnstoff	andere Einnährstoffdünger 1)	NP-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1995/96							
Baden-Württemberg	130 083	84 603	1 784	4 356	6 856	4 625	27 859
Bayern	264 818	185 741	2 285	7 930	14 011	8 557	46 294
Berlin	135	46	-	12	34	-	43
Brandenburg	92 160	59 441	16 771	9 443	2 968	623	2 914
Bremen	12 410	5 608	2 699	2 214	159	1 730	-
Hamburg	11 719	4 115	3 673	493	881	2 102	455
Hessen	66 184	40 327	7 269	7 244	3 789	804	6 751
Mecklenburg-Vorpommern	150 541	60 957	21 816	38 558	19 122	3 508	6 580
Niedersachsen	326 255	192 811	66 995	33 353	8 003	11 251	13 842
Nordrhein-Westfalen	217 026	136 883	41 460	9 832	4 158	9 200	15 493
Rheinland-Pfalz	52 660	34 486	2 314	768	816	2 073	12 203
Saarland	2 391	648	1 309	35	33	-	366
Sachsen	75 716	47 982	11 915	8 057	2 715	1 333	3 714
Sachsen-Anhalt	126 978	56 897	37 083	23 500	4 956	1 660	2 882
Schleswig-Holstein	179 441	97 774	5 539	37 387	16 380	4 995	17 366
Thüringen	60 677	39 383	13 591	4 592	1 700	251	1 180
Deutschland	1 769 194	1 047 702	236 503	187 774	86 581	52 712	157 922

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.3 Phosphat (P₂O₅)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger		
		Super-phosphat 1)	Thomas-phosphat	andere Phosphat-dünger 2)	PK-Dünger	NP-Dünger	NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1994/95							
Baden-Württemberg	51 605	1 352	1 710	1 005	14 728	7 221	25 589
Bayern	101 898	3 510	2 254	3 687	27 655	17 947	46 845
Berlin	23	2	-	-	4	-	17
Brandenburg	18 667	6 493	23	13	3 323	4 014	4 801
Bremen	231	-	-	-	204	21	6
Hamburg	3 878	-	24	-	6	3 708	140
Hessen	17 922	1 242	79	1 655	6 673	1 274	6 999
Mecklenburg-Vorpommern	42 387	4 519	4	34	3 985	24 554	9 291
Niedersachsen	69 955	4 515	3 335	1 094	10 833	38 509	11 669
Nordrhein-Westfalen	47 158	3 977	449	972	4 534	24 124	13 102
Rheinland-Pfalz	17 921	655	397	481	3 514	2 850	10 024
Saarland	368	-	24	53	270	5	16
Sachsen	15 886	5 357	65	379	1 587	5 254	3 244
Sachsen-Anhalt	16 687	4 591	4	6	2 763	5 660	3 663
Schleswig-Holstein	40 491	2 484	-	356	4 168	20 633	12 850
Thüringen	5 614	2 127	43	117	1 439	816	1 072
Deutschland	450 691	40 824	8 411	9 852	85 686	156 590	149 328

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.4 Phosphat (P₂ O₅)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger		
		Superphosphat 1)	Thomasphosphat	andere Phosphatdünger 2)	PK-Dünger	NP-Dünger	NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1995/96							
Baden-Württemberg	54 492	1 320	1 018	750	13 930	12 231	25 243
Bayern	86 303	1 894	1 305	3 719	25 320	15 195	38 870
Berlin	102	-	1	-	3	-	98
Brandenburg	14 524	5 524	21	-	3 220	2 295	3 464
Bremen	2 306	-	4	-	245	2 057	-
Hamburg	5 746	-	8	-	8	5 429	301
Hessen	16 894	1 345	77	964	5 903	2 001	6 604
Mecklenburg-Vorpommern	27 890	1 973	4	26	2 995	14 266	8 626
Niedersachsen	62 034	5 315	3 285	1 218	9 716	29 735	12 765
Nordrhein-Westfalen	45 763	4 847	593	953	4 006	22 046	13 318
Rheinland-Pfalz	21 484	750	371	446	4 030	4 672	11 215
Saarland	879	-	56	60	401	-	362
Sachsen	12 821	3 900	132	390	1 376	3 733	3 290
Sachsen-Anhalt	15 178	5 025	25	33	1 834	5 054	3 207
Schleswig-Holstein	28 683	1 044	6	275	3 456	11 468	12 434
Thüringen	4 830	1 910	37	169	1 182	811	721
Deutschland	399 929	34 847	6 943	9 003	77 625	130 993	140 518

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk

**1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.5 Kali (K₂O)
t-Nährstoff**

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger	
		Kali- rohsalz 1)	Kalium- chlorid 2)	Kalium- sulfat 3)	PK-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1994/95						
Baden-Württemberg	72 038	1 547	14 480	1 823	21 044	33 144
Bayern	139 483	3 314	37 867	3 848	36 844	57 610
Berlin	178	8	125	8	10	27
Brandenburg	32 346	367	17 609	470	7 324	6 576
Bremen	631	4	104	58	455	10
Hamburg	532	-	229	76	10	217
Hessen	28 082	557	10 324	615	8 429	8 157
Mecklenburg-Vorpommern	51 036	177	30 272	508	8 477	11 602
Niedersachsen	115 318	7 442	64 949	7 857	21 934	13 136
Nordrhein-Westfalen	96 035	4 260	61 885	3 183	7 936	18 791
Rheinland-Pfalz	28 377	241	8 110	1 289	5 974	12 763
Saarland	623	31	200	27	348	17
Sachsen	13 670	14	7 800	41	2 431	3 384
Sachsen-Anhalt	21 363	79	10 983	200	5 681	4 420
Schleswig-Holstein	58 914	1 332	31 398	1 210	8 828	16 146
Thüringen	8 888	37	5 216	83	2 182	1 370
Deutschland	667 514	19 410	301 531	21 296	137 907	187 370

1) Einschl. Rückstandkali.

2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten

1.6 Kali (K₂O)

t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger	
		Kali-rohsalz 1)	Kalium-chlorid 2)	Kalium-sulfat 3)	PK-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1995/96						
Baden-Württemberg	71 720	1 903	15 030	1 935	20 213	32 639
Bayern	123 667	3 556	36 367	3 781	34 169	45 794
Berlin	883	5	719	3	6	150
Brandenburg	29 311	447	17 136	491	6 822	4 415
Bremen	500	8	59	22	411	-
Hamburg	644	1	148	55	15	425
Hessen	27 110	551	10 714	591	7 653	7 601
Mecklenburg-Vorpommern	45 030	190	23 510	435	9 709	11 186
Niedersachsen	123 639	7 907	69 595	10 294	20 674	15 169
Nordrhein-Westfalen	97 283	5 418	62 911	2 859	7 090	19 005
Rheinland-Pfalz	31 965	311	8 434	1 490	6 942	14 788
Saarland	1 413	47	387	24	527	428
Sachsen	14 863	7	8 909	94	2 563	3 290
Sachsen-Anhalt	19 549	128	11 708	327	4 075	3 311
Schleswig-Holstein	53 888	1 287	27 157	1 134	7 829	16 281
Thüringen	7 762	52	4 611	61	2 183	855
Deutschland	649 027	21 818	297 395	23 596	130 881	175 337

1) Einschl. Rückstandkali.

2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.7 Kalk (CaO)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Darunter für die Forstwirtschaft 1)	Kohlensaurer Kalk 2)	Branntkalk 3)	Hüttenkalk 4)	Andere Kalkdünger 5)
Wirtschaftsjahr 1994/95						
Baden-Württemberg	58 888	4 258	33 128	5 542	3 995	16 203
Bayern	298 295	8 954	156 469	61 790	769	79 267
Berlin	319	-	319	-	-	-
Brandenburg	156 338	89	154 612	159	12	1 555
Bremen	1 950	434	968	899	83	-
Hamburg	1 145	-	464	681	-	-
Hessen	119 729	29 929	88 843	13 331	839	16 716
Mecklenburg-Vorpommern	66 409	23	59 408	514	-	6 487
Niedersachsen	282 616	26 465	188 140	7 804	38 742	47 930
Nordrhein-Westfalen	312 101	37 687	185 304	22 988	70 506	33 303
Rheinland-Pfalz	117 010	71 713	97 309	4 071	7 178	8 454
Saarland	7 777	1 969	3 942	34	1 564	2 237
Sachsen	166 794	8 335	148 840	5 876	-	12 078
Sachsen-Anhalt	45 490	12	32 824	1 348	433	10 885
Schleswig-Holstein	138 429	1 589	119 503	1 925	4 830	12 171
Thüringen	58 347	24 135	48 009	1 438	-	10 900
Deutschland	1 831 617	215 592	1 316 082	128 400	128 949	258 186

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
2) Einschl. kohlensaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.8 Kalk (CaO)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Darunter für die Forstwirtschaft 1)	Kohlensaurer Kalk 2)	Branntkalk 3)	Hüttenkalk 4)	Andere Kalkdünger 5)
Wirtschaftsjahr 1995/96						
Baden-Württemberg	64 076	13 889	39 163	4 696	5 021	15 196
Bayern	337 047	7 188	182 069	67 099	309	87 570
Berlin	2 632	-	2 632	-	-	-
Brandenburg	78 343	187	75 181	63	-	3 099
Bremen	1 898	-	1 061	786	51	-
Hamburg	2 239	-	1 537	702	-	-
Hessen	126 937	42 076	95 584	14 916	947	15 490
Mecklenburg-Vorpommern	71 339	282	65 397	-	-	5 942
Niedersachsen	323 573	31 192	219 727	6 406	49 605	47 835
Nordrhein-Westfalen	355 580	20 571	204 937	20 780	98 107	31 756
Rheinland-Pfalz	109 239	64 488	93 075	3 198	6 334	6 632
Saarland	8 598	5	4 515	27	1 711	2 345
Sachsen	167 191	24 743	145 063	3 372	-	18 756
Sachsen-Anhalt	39 115	-	27 340	416	365	10 994
Schleswig-Holstein	163 404	6	138 353	1 330	6 902	16 819
Thüringen	35 240	12 573	33 460	670	-	1 110
Deutschland	1 886 451	217 180	1 329 094	124 461	169 352	263 544

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
2) Einschl. kohlen-saurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten
2.1 Stickstoff (N)
Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger								Mehrnährstoffdünger			
			Kalkammonsalpeter		Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung		Harnstoff		andere Einnährstoffdünger 1)		NP-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996
Baden-Württemberg	6,6	7,4	6,8	8,1	0,7	0,8	2,0	2,3	4,7	7,9	5,5	8,8	20,0	17,6
Bayern	14,9	15,0	17,2	17,7	1,1	1,0	3,3	4,2	16,7	16,2	18,9	16,2	29,7	29,3
Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0
Brandenburg	4,5	5,2	5,4	5,7	3,1	7,1	4,2	5,0	4,4	3,4	1,9	1,2	2,2	1,9
Bremen	0,8	0,7	0,9	0,5	0,8	1,1	0,5	1,2	1,0	0,2	0,0	3,3	0,0	-
Hamburg	1,0	0,7	0,6	0,4	3,1	1,6	0,8	0,3	2,6	1,0	1,5	4,0	0,2	0,3
Hessen	3,4	3,7	3,7	3,8	2,3	3,1	3,0	3,9	4,2	4,4	0,9	1,5	4,4	4,3
Mecklenburg-Vorpommern	9,3	8,5	6,4	5,8	8,1	9,2	26,5	20,5	22,4	22,1	10,7	6,7	4,9	4,2
Niedersachsen	19,2	18,4	18,6	18,4	33,0	28,3	17,2	17,8	7,5	9,3	26,2	21,3	8,4	8,8
Nordrhein-Westfalen	12,7	12,3	13,9	13,1	17,2	17,5	4,5	5,2	5,8	4,8	17,1	17,5	9,2	9,8
Rheinland-Pfalz	2,7	3,0	2,9	3,3	1,3	1,0	0,3	0,4	1,4	1,0	2,0	3,9	6,6	7,7
Saarland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2
Sachsen	5,2	4,3	5,9	4,6	5,9	5,0	3,8	4,3	3,6	3,1	3,5	2,5	2,1	2,4
Sachsen-Anhalt	5,8	7,2	4,1	5,4	14,2	15,7	10,2	12,5	3,7	5,7	2,7	3,1	2,0	1,8
Schleswig-Holstein	10,4	10,1	10,0	9,3	2,9	2,3	20,5	19,9	18,5	18,9	8,7	9,5	9,4	11,0
Thüringen	3,4	3,4	3,5	3,8	5,8	5,7	3,2	2,5	3,4	2,0	0,4	0,5	0,9	0,7
Deutschland ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat.
 Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten

2.2 Phosphat (P₂ O₅)

Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger					
			Super-Phosphat 1)		Thomas-phosphat		andere Phosphat-dünger 2)		PK-Dünger		NP-Dünger		NPK-Dünger	
	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996
Baden-Württemberg	11,5	13,6	3,3	3,8	20,3	14,7	10,2	8,3	17,2	17,9	4,6	9,3	17,1	18,0
Bayern	22,6	21,6	8,6	5,4	26,8	18,8	37,4	41,3	32,3	32,6	11,5	11,6	31,4	27,7
Berlin	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,1
Brandenburg	4,1	3,6	15,9	15,8	0,3	0,3	0,1	-	3,9	4,1	2,6	1,8	3,2	2,5
Bremen	0,1	0,6	-	-	-	0,1	-	-	0,2	0,3	0,0	1,6	0,0	-
Hamburg	0,9	1,4	-	-	0,3	0,1	-	-	0,0	0,0	2,4	4,1	0,1	0,2
Hessen	4,0	4,2	3,0	3,9	0,9	1,1	16,8	10,7	7,8	7,6	0,8	1,5	4,7	4,7
Mecklenburg-Vorpommern	9,4	7,0	11,1	5,7	0,1	0,1	0,3	0,3	4,7	3,9	15,7	10,9	6,2	6,1
Niedersachsen	15,5	15,5	11,1	15,3	39,7	47,3	11,1	13,5	12,6	12,5	24,6	22,7	7,8	9,1
Nordrhein-Westfalen	10,4	11,5	9,7	13,9	5,3	8,5	9,9	10,6	5,3	5,2	15,4	16,8	8,8	9,5
Rheinland-Pfalz	4,0	5,4	1,6	2,1	4,7	5,3	4,9	4,9	4,1	5,2	1,8	3,6	6,7	8,0
Saarland	0,1	0,2	-	-	0,3	0,8	0,5	0,7	0,3	0,5	0,0	-	0,0	0,2
Sachsen	3,5	3,2	13,1	11,2	0,8	1,9	3,9	4,3	1,8	1,8	3,3	2,8	2,2	2,3
Sachsen-Anhalt	3,7	3,8	11,3	14,4	0,0	0,4	0,1	0,4	3,2	2,4	3,6	3,9	2,5	2,3
Schleswig-Holstein	9,0	7,2	6,1	3,0	-	0,1	3,6	3,1	4,9	4,5	13,2	8,8	8,6	8,8
Thüringen	1,2	1,2	5,2	5,5	0,5	0,5	1,2	1,9	1,7	1,5	0,5	0,6	0,7	0,5
Deutschland ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlenstoffsaurem Kalk.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten

2.3 Kali (K₂O)

Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger			
			Kalioh- salz 1)		Kalium- chlorid 2)		Kalium- sulfat 3)		PK-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996
Baden-Württemberg	10,8	11,1	8,0	8,7	4,8	5,1	8,6	8,2	15,3	15,4	17,7	18,6
Bayern	20,9	19,1	17,1	16,3	12,6	12,2	18,1	16,0	26,7	26,1	30,8	26,1
Berlin	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Brandenburg	4,9	4,5	1,9	2,1	5,9	5,8	2,2	2,1	5,3	5,2	3,5	2,5
Bremen	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,3	0,3	0,0	-
Hamburg	0,1	0,1	-	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2
Hessen	4,2	4,2	2,9	2,5	3,4	3,6	2,9	2,5	6,1	5,9	4,4	4,3
Mecklenburg-Vorpommern	7,6	6,9	0,9	0,9	10,0	7,9	2,4	1,9	6,1	7,4	6,2	6,4
Niedersachsen	17,3	19,0	38,3	36,3	21,5	23,4	36,9	43,6	15,9	15,8	7,0	8,7
Nordrhein-Westfalen	14,4	15,0	21,9	24,8	20,5	21,2	14,9	12,1	5,8	5,4	10,0	10,8
Rheinland-Pfalz	4,3	4,9	1,2	1,4	2,7	2,8	6,0	6,3	4,3	5,3	6,8	8,4
Saarland	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,4	0,0	0,3
Sachsen	2,0	2,3	0,1	0,0	2,6	3,0	0,2	0,4	1,8	2,0	1,8	1,9
Sachsen-Anhalt	3,2	3,0	0,4	0,6	3,7	3,9	0,9	1,4	4,1	3,1	2,4	1,9
Schleswig-Holstein	8,8	8,3	6,9	5,9	10,4	9,1	5,7	4,8	6,4	6,0	8,6	9,3
Thüringen	1,3	1,2	0,2	0,3	1,7	1,6	0,4	0,3	1,6	1,7	0,7	0,5
Deutschland ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Rückstandkali.

2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten
2.4 Kalk (Ca O)
Prozent

Land	Insgesamt		Darunter für die Forstwirtschaft 1)		Kohlensaurer Kalk 2)		Branntkalk 3)		Hüttenkalk 4)		Andere Kalkdünger 5)	
	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996
Baden-Württemberg	3,2	3,4	2,0	6,4	2,5	3,0	4,3	3,8	3,1	3,0	6,3	5,8
Bayern	16,3	17,9	4,1	3,3	11,9	13,7	48,1	53,9	0,6	0,2	30,7	33,2
Berlin	0,0	0,1	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	8,5	4,2	0,0	0,0	11,7	5,7	0,1	0,1	0,0	-	0,6	1,2
Bremen	0,1	0,1	0,2	-	0,1	0,1	0,7	0,6	0,1	0,0	-	-
Hamburg	0,1	0,1	-	-	0,0	0,1	0,5	0,6	-	-	-	-
Hessen	6,5	6,7	13,9	19,4	6,8	7,2	10,4	12,0	0,7	0,6	6,5	5,9
Mecklenburg-Vorpommern	3,6	3,8	0,0	0,1	4,5	4,9	0,4	-	-	-	2,5	2,3
Niedersachsen	15,4	17,1	12,3	14,4	14,3	16,5	6,1	5,1	30,0	29,3	18,6	18,1
Nordrhein-Westfalen	17,1	18,8	17,5	9,5	14,1	15,4	17,9	16,7	54,7	57,9	12,9	12,0
Rheinland-Pfalz	6,4	5,8	33,3	29,7	7,4	7,0	3,2	2,6	5,6	3,7	3,3	2,5
Saarland	0,4	0,4	0,9	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	1,2	1,0	0,8	0,9
Sachsen	9,1	8,9	3,9	11,4	11,3	10,9	4,6	2,7	-	-	4,7	7,1
Sachsen-Anhalt	2,5	2,1	0,0	-	2,5	2,1	1,1	0,3	0,3	0,2	4,2	4,2
Schleswig-Holstein	7,6	8,7	0,7	0,0	9,1	10,4	1,5	1,1	3,7	4,1	4,7	6,4
Thüringen	3,2	1,9	11,2	5,8	3,5	2,5	1,1	0,5	-	-	4,2	0,4
Deutschland ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
2) Einschl. kohlen-saurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern
3.1 Stickstoff (N)
Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger								Mehrnährstoffdünger			
			Kalkammonsalpeter		Ammonnitrat-Harnstofflösung		Harnstoff		andere Einnährstoffdünger 1)		NP-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996
Baden-Württemberg	100	100	62,7	65,0	1,3	1,4	3,4	3,3	2,4	5,3	2,7	3,6	27,5	21,4
Bayern	100	100	70,7	70,1	1,0	0,9	2,4	3,0	3,8	5,3	4,0	3,2	18,1	17,5
Berlin	100	100	58,4	34,1	-	-	-	8,9	31,2	25,2	-	-	10,4	31,8
Brandenburg	100	100	72,3	64,5	8,8	18,2	9,8	10,2	3,3	3,2	1,3	0,7	4,5	3,2
Bremen	100	100	75,1	45,2	13,0	21,8	7,4	17,8	4,5	1,3	0,0	13,9	0,0	-
Hamburg	100	100	37,0	35,1	38,9	31,4	8,8	4,2	8,6	7,5	4,7	17,9	2,0	3,9
Hessen	100	100	65,9	60,9	8,4	11,0	9,2	11,0	4,1	5,7	0,8	1,2	11,6	10,2
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	41,8	40,5	11,0	14,5	30,5	25,6	8,2	12,7	3,7	2,3	4,8	4,4
Niedersachsen	100	100	59,1	59,1	21,7	20,5	9,5	10,2	1,3	2,5	4,4	3,5	4,0	4,2
Nordrhein-Westfalen	100	100	66,7	63,1	17,1	19,1	3,8	4,5	1,6	1,9	4,3	4,3	6,5	7,1
Rheinland-Pfalz	100	100	66,0	65,5	6,3	4,4	1,1	1,5	1,8	1,5	2,4	3,9	22,4	23,2
Saarland	100	100	51,7	27,1	45,9	54,7	0,4	1,5	1,0	1,4	0,2	-	0,8	15,3
Sachsen	100	100	69,6	63,4	14,4	15,7	7,7	10,6	2,4	3,6	2,2	1,8	3,7	4,9
Sachsen-Anhalt	100	100	43,4	44,8	30,9	29,2	18,9	18,5	2,2	3,9	1,5	1,3	3,1	2,3
Schleswig-Holstein	100	100	58,8	54,5	3,5	3,1	20,9	20,8	6,1	9,1	2,6	2,8	8,1	9,7
Thüringen	100	100	62,0	64,9	21,6	22,4	10,2	7,6	3,5	2,8	0,4	0,4	2,3	1,9
Deutschland ...	100	100	61,0	59,2	12,6	13,4	10,7	10,6	3,4	4,9	3,2	3,0	9,1	8,9

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern
3.2 Phosphat (P₂ O₅)
Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger					
			Superphosphat 1)		Thomasphosphat		andere Phosphatdünger 2)		PK-Dünger		NP-Dünger		NPK-Dünger	
	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996	1994/1995	1995/1996
Baden-Württemberg	100	100	2,6	2,4	3,3	1,9	2,0	1,4	28,5	25,6	14,0	22,4	49,6	46,3
Bayern	100	100	3,5	2,2	2,2	1,5	3,6	4,3	27,1	29,3	17,6	17,6	46,0	45,1
Berlin	100	100	8,7	-	-	1,0	-	-	17,4	2,9	-	-	73,9	96,1
Brandenburg	100	100	34,8	38,0	0,1	0,1	0,1	-	17,8	22,2	21,5	15,8	25,7	23,9
Bremen	100	100	-	-	-	0,2	-	-	88,3	10,6	9,1	89,2	2,6	-
Hamburg	100	100	-	-	0,6	0,1	-	-	0,2	0,1	95,6	94,5	3,6	5,3
Hessen	100	100	6,9	8,0	0,5	0,5	9,2	5,7	37,2	34,9	7,1	11,8	39,1	39,1
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	10,7	7,1	0,0	0,0	0,1	0,1	9,4	10,7	57,9	51,2	21,9	30,9
Niedersachsen	100	100	6,4	8,6	4,8	5,3	1,6	2,0	15,5	15,6	55,0	47,9	16,7	20,6
Nordrhein-Westfalen	100	100	8,4	10,6	1,0	1,3	2,1	2,1	9,6	8,7	51,1	48,2	27,8	29,1
Rheinland-Pfalz	100	100	3,7	3,5	2,2	1,7	2,7	2,1	19,6	18,8	15,9	21,7	55,9	52,2
Saarland	100	100	-	-	6,5	6,4	14,4	6,8	73,4	45,6	1,4	-	4,3	41,2
Sachsen	100	100	33,7	30,4	0,4	1,0	2,4	3,1	10,0	10,7	33,1	29,1	20,4	25,7
Sachsen-Anhalt	100	100	27,5	33,1	0,0	0,2	0,0	0,2	16,6	12,1	33,9	33,3	22,0	21,1
Schleswig-Holstein	100	100	6,1	3,6	-	0,0	0,9	1,0	10,3	12,0	51,0	40,0	31,7	43,4
Thüringen	100	100	37,9	39,5	0,8	0,8	2,1	3,5	25,6	24,5	14,5	16,8	19,1	14,9
Deutschland ...	100	100	9,1	8,7	1,9	1,7	2,2	2,3	19,0	19,4	34,7	32,8	33,1	35,1

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern

3.3 Kali (K₂O) Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger			
			Kalioh- salz 1)		Kalium- chlorid 2)		Kalium- sulfat 3)		PK-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996
Baden-Württemberg	100	100	2,2	2,6	20,1	21,0	2,5	2,7	29,2	28,2	46,0	45,5
Bayern	100	100	2,4	2,9	27,1	29,4	2,8	3,1	26,4	27,6	41,3	37,0
Berlin	100	100	4,5	0,6	70,2	81,4	4,5	0,3	5,6	0,7	15,2	17,0
Brandenburg	100	100	1,1	1,5	54,4	58,4	1,5	1,7	22,7	23,3	20,3	15,1
Bremen	100	100	0,6	1,6	16,5	11,8	9,2	4,4	72,1	82,2	1,6	-
Hamburg	100	100	-	0,2	43,0	23,0	14,3	8,5	1,9	2,3	40,8	66,0
Hessen	100	100	2,0	2,0	36,8	39,5	2,2	2,2	30,0	28,2	29,0	28,1
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	0,4	0,4	59,3	52,2	1,0	1,0	16,6	21,6	22,7	24,8
Niedersachsen	100	100	6,5	6,4	56,3	56,3	6,8	8,3	19,0	16,7	11,4	12,3
Nordrhein-Westfalen	100	100	4,4	5,6	64,4	64,7	3,3	2,9	8,3	7,3	19,6	19,5
Rheinland-Pfalz	100	100	0,8	1,0	28,8	26,4	4,5	4,6	21,1	21,7	45,0	46,3
Saarland	100	100	5,0	3,3	32,1	27,4	4,3	1,7	55,9	37,3	2,7	30,3
Sachsen	100	100	0,1	0,1	57,1	59,9	0,3	0,6	17,8	17,3	24,7	22,1
Sachsen-Anhalt	100	100	0,4	0,7	51,4	59,9	0,9	1,7	26,6	20,8	20,7	16,9
Schleswig-Holstein	100	100	2,3	2,4	53,3	50,6	2,0	2,1	15,0	14,6	27,4	30,3
Thüringen	100	100	0,4	0,7	58,7	59,4	0,9	0,8	24,6	28,1	15,4	11,0
Deutschland ...	100	100	2,9	3,4	45,2	45,8	3,2	3,6	20,7	20,2	28,0	27,0

1) Einschl. Rückstandkali.
2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern
3.4 Kalk (Ca O)
Prozent

Land	Insgesamt		Darunter für die Forstwirtschaft 1)		Kohlensaurer Kalk 2)		Branntkalk 3)		Hüttenkalk 4)		Andere Kalkdünger 5)	
	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996	1994/ 1995	1995/ 1996
Baden-Württemberg	100	100	7,2	21,6	56,3	61,1	9,4	7,3	6,8	7,9	27,5	23,7
Bayern	100	100	3,0	2,1	52,4	54,0	20,7	19,9	0,3	0,1	26,6	26,0
Berlin	100	100	-	-	100	100	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	100	100	0,1	0,2	98,9	96,0	0,1	0,0	0,0	-	1,0	4,0
Bremen	100	100	22,3	-	49,6	55,9	46,1	41,4	4,3	2,7	-	-
Hamburg	100	100	-	-	40,5	68,6	59,5	31,4	-	-	-	-
Hessen	100	100	25,0	33,1	74,2	75,3	11,1	11,8	0,7	0,7	14,0	12,2
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	0,0	0,4	89,4	91,7	0,8	-	-	-	9,8	8,3
Niedersachsen	100	100	9,4	9,6	66,6	67,9	2,8	2,0	13,7	15,3	16,9	14,8
Nordrhein-Westfalen	100	100	12,1	5,8	59,4	57,6	7,3	5,9	22,6	27,6	10,7	8,9
Rheinland-Pfalz	100	100	61,3	59,0	83,2	85,2	3,5	2,9	6,1	5,8	7,2	6,1
Saarland	100	100	25,3	0,0	50,7	52,5	0,4	0,3	20,1	19,9	28,8	27,3
Sachsen	100	100	5,0	14,8	89,2	86,8	3,5	2,0	-	-	7,3	11,2
Sachsen-Anhalt	100	100	0,0	-	72,2	69,9	3,0	1,1	0,9	0,9	23,9	28,1
Schleswig-Holstein	100	100	1,1	0,0	86,3	84,7	1,4	0,8	3,5	4,2	8,8	10,3
Thüringen	100	100	41,4	35,7	78,8	95,0	2,5	1,9	-	-	18,7	3,1
Deutschland ...	100	100	11,8	11,5	71,9	70,4	7,0	6,6	7,0	9,0	14,1	14,0

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
2) Einschl. kohlensaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

4 Aufwand an Nährstoffen kg je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff	Wirtschaftsjahr							
	1938/39	1992/93 ¹⁾	1993/94 ²⁾³⁾	1993/94 ²⁾⁴⁾	1994/95 ²⁾³⁾	1994/95 ²⁾⁴⁾	1995/96 ²⁾³⁾	1995/96 ²⁾⁴⁾
Stickstoff (N)	23,6	108,2	93,9	102,0	103,3	112,6	102,0	110,1
Phosphat (P ₂ O ₅)	28,3	34,0	24,2	26,3	26,0	28,4	23,1	24,9
Kali (K ₂ O)	43,4	48,4	37,6	40,8	38,6	42,1	37,4	40,4
Kalk (CaO)	56,4	105,8	77,5	84,1	93,3	101,8	96,2	103,9

1) Angaben für das frühere Bundesgebiet.
2) Deutschland.

3) Bezogen auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche ohne Brache.

5 Absatz von Torf aus der gewerblichen Wirtschaft 1 000 t

Torf	Wirtschaftsjahr		
	1993/94	1994/95	1995/96
Weißtorf			
ohne Nährstoffe in Ballen	165	156	144
ohne Nährstoffe, lose oder in Säcken	307	308	260
mit Nährstoffen, in Ballen	70	103	99
mit Nährstoffen, lose oder in Säcken	170	170	185
Schwarztorf			
ohne Nährstoffe	633	619	553
mit Nährstoffen	1 843	1 758	1 668

Quelle: Bundesverband Torf- und Humuswirtschaft e.V.

6 Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger¹⁾

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr			
	1991/92 ²⁾	1992/93 ²⁾	1993/94 ³⁾	1994/95 ³⁾
Mengen in 1 000 t Nährstoff				
Stickstoff	1 351	1 280	1 612	1 787
Phosphat	440	402	415	451
Kali	630	573	645	668
Düngerkalk	1 226	1 252	1 329	1 616
Durchschnittspreise je t-Nährstoff in DM⁴⁾⁵⁾				
Stickstoff	1 026	957	954	1 045
Phosphat	1 198	1 146	1 097	1 162
Kali	585	581	581	592
Düngerkalk	138	138	138	138
Ausgaben in Mill. DM⁴⁾				
Stickstoff	1 386	1 225	1 539	1 868
Phosphat	527	461	456	524
Kali	369	333	374	395
Düngerkalk	169	172	183	222
Zusammen ..	2 450	2 190	2 552	3 010

1) Einschl. Gartenbau.
2) Angaben für das frühere Bundesgebiet.
3) Deutschland.

4) Ohne Mehrwertsteuer. Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengen-zuschläge von 5 %.
5) Gewogener Durchschnittspreis aufgrund der Bruttolistenpreise und der gelieferten Mengen der einzelnen Düngertypen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

7 Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern *)
1 000 t - Nährstoff

Land	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)	
	Wirtschaftsjahr					
	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95
Verbrauch in der Landwirtschaft						
Belgien-Luxemburg	169,0	168,0	51,0	51,0	100,0	100,0
Bundesrepublik Deutschland	1 612,2	1 787,4	415,4	450,7	644,7	667,5
Dänemark	326,2	316,0	54,0	51,0	105,0	101,0
Finnland	172,6	198,5	82,1	90,4	91,0	96,0
Frankreich	2 222,0	2 308,4	1 014,0	1 030,4	1 375,0	1 373,5
Griechenland	338,0	334,0	133,0	144,0	55,0	57,0
Großbritannien und Nordirland	1 268,0	1 412,0	381,0	421,0	437,0	465,0
Irland	401,0	429,0	136,0	143,0	173,0	181,0
Island	12,8	13,0	5,0	5,0	4,0	4,0
Italien	917,9	879,2	589,2	584,7	394,4	427,0
Niederlande	370,3	380,0	67,6	64,0	84,0	73,0
Norwegen	108,0	110,0	32,0	32,0	64,0	65,0
Österreich	124,0	122,0	61,0	59,0	76,0	74,0
Portugal	130,0	137,0	71,0	69,0	48,0	48,0
Schweden	226,4	210,2	53,5	54,8	53,6	54,2
Schweiz	63,0	60,0	31,0	31,0	56,0	55,0
Spanien	929,3	918,7	496,4	504,1	488,0	421,4
Türkei	1 335,2	1 007,0	787,0	444,0	85,0	57,0
Insgesamt ...	10 725,9	10 790,4	4 460,2	4 229,1	4 333,7	4 319,6

*) Siehe Einführung.

Quelle: Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom

8 Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand der europäischen OECD-Länder*)
Stickstoff : Phosphat : Kali

Land	Wirtschaftsjahr					
	1993/94			1994/95		
	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	N	P ₂ O ₅	K ₂ O
Belgien-Luxemburg	1	: 0,3	: 0,6	1	: 0,3	: 0,6
Bundesrepublik Deutschland	1	: 0,3	: 0,4	1	: 0,3	: 0,4
Dänemark	1	: 0,2	: 0,3	1	: 0,2	: 0,3
Finnland	1	: 0,5	: 0,5	1	: 0,5	: 0,5
Frankreich	1	: 0,5	: 0,6	1	: 0,5	: 0,6
Griechenland	1	: 0,4	: 0,2	1	: 0,4	: 0,2
Großbritannien und Nordirland	1	: 0,3	: 0,3	1	: 0,3	: 0,3
Irland	1	: 0,3	: 0,4	1	: 0,3	: 0,4
Island	1	: 0,4	: 0,3	1	: 0,4	: 0,3
Italien	1	: 0,6	: 0,4	1	: 0,7	: 0,5
Niederlande	1	: 0,2	: 0,2	1	: 0,2	: 0,2
Norwegen	1	: 0,3	: 0,6	1	: 0,3	: 0,6
Österreich	1	: 0,5	: 0,6	1	: 0,5	: 0,6
Portugal	1	: 0,6	: 0,4	1	: 0,5	: 0,4
Schweden	1	: 0,2	: 0,2	1	: 0,3	: 0,3
Schweiz	1	: 0,5	: 0,9	1	: 0,5	: 0,9
Spanien	1	: 0,5	: 0,5	1	: 0,5	: 0,5
Türkei	1	: 0,6	: 0,1	1	: 0,4	: 0,1
Durchschnitt ...	1	: 0,4	: 0,4	1	: 0,4	: 0,4

*) Siehe Einführung.

Quelle: Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe

Reihe 2.1: Indizes der Produktion und Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe sowie vierteljährliche Produktionsindizes nach Wirtschaftszweigen. Außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

Reihe 2.2: Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe – Indizes –

Monatliche Indexberechnung für Inland, Ausland und Insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Vierteljährliche und *jährliche* Darstellung der Produktion von rd. 6 000 Gütern (Menge und Wert) und ergänzender Angaben aus anderen Quellen (u. a. Außenhandel, Preisstatistik sowie vierteljährliche Produktionsindizes).

Reihe 3. S.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe in den neuen Bundesländern 3. und 4. Vierteljahr 1990

Reihe 3.2: Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

Reihe 4: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). **Für Unternehmen:** Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. **Für Betriebe:** zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; **für fachliche Betriebsteile:** Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz.

Jahresergebnisse werden in einem gesonderten Jahresbericht veröffentlicht.

Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

Reihe 4.1.4: Beschäftigte und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern

Jährlicher Bericht.

Reihe 4.1.5: Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Anzahl der fachlichen Unternehmensteile und deren Beschäftigte, Produktionswert, Umsatz, Löhne und Gehälter sowie der Census-Value-Added in wirtschaftssystematischer Gliederung.

Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe - Investitionen -

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionserhebung. Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen:

Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen).

Reihe 4.2.3: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe

2-jährlich: Konzentrationsraten und -koeffizienten für Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Baugewerbes.

Reihe 4.2.4: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

4-jährlich: Material- und Wareneingang der Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes nach Warenarten und Wirtschaftszweigen.

Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z. T. nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen). Für die einzelnen Bereiche erscheinen die Veröffentlichungen unter dem Titel:

Reihe 4.3.1: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Reihe 4.3.2: Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe

Reihe 4.3.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Reihe 4. S. 2: Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1991 (Zensus) – Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe -

Reihe 5: Baugewerbe

Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen z. T. in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten und Umsatzgrößenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen. Unternehmen (mit 20 Beschäftigten und mehr).

Reihe 6: Energie und Wasserversorgung

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Reihe 7: Handwerk

Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich: Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Gewerbebezügen. Saisonbereinigte Zahlen, Regionalangaben und weitere Strukturdaten wie Ausbildungsverhältnisse, Arbeiterdienste und Insolvenzen im Handwerk.

Reihe 8: Fachstatistiken

Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, eisen-schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)¹⁾

Monatlicher Vorbericht und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der entsprechenden Bereiche, auch im Ausland.

Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Monatlicher Bericht und Jahresbericht mit Angaben über den Inlandsabsatz nach Ländern und Düngesorten sowie Nährstoffgehalten.

Reihe S: Sonderbeiträge

Reihe S.6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982

Reihe S.8: Düngemittelherzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1986/87

Reihe S.9: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1954 bis 1982

Reihe S.12: Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe 1988 – Ergebnisse einer Testerhebung –

Reihe S.13: Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den Systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982

Reihe S.14: Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1991

Reihe S.15: Neuberechnung der Produktionsindizes auf Basis 1991

Einzelveröffentlichungen

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

Handwerkszählung vom 31. März 1995

Die Handwerkszählung 1995 war die erste Totalerhebung in diesem Bereich seit 18 Jahren. Gleichzeitig war sie die erste Zählung des Handwerks, die im wiedervereinigten Deutschland durchgeführt wurde. Nach der Auswertung dieser Erhebung liegen nunmehr wieder aktuelle und zuverlässige Strukturdaten über diesen wichtigen Bereich des deutschen Mittelstandes vor. Damit konnte eine bedeutende Datenlücke geschlossen werden. So zeigte die Zählung u.a., daß das Handwerk einen wesentlich größeren Stellenwert besitzt, als die bisherigen Daten vermuten ließen. In der öffentlichen Diskussion ist dies bereits auf eine breite Resonanz gestoßen.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 werden in insgesamt drei Sonderheften innerhalb der Fachserie 4 veröffentlicht:

Heft 1: Ergebnisse für Unternehmen und Nebenbetriebe nach Gewerbebezügen

Enthält u.a. Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Umsatzarten und Absatzrichtung nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen, Daten über Beschäftigte und Umsatz nach Ländern sowie Ergebnisse der Handwerkszählungen 1977 und 1995 im Zeitvergleich.

Heft 2: Ergebnisse für Unternehmen und Nebenbetriebe nach Gewerbebezügen

– Beschäftigte nach ihrer Stellung im Unternehmen, Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten

Enthält u.a. Angaben über Beschäftigte nach ihrer Stellung im Unternehmen, Umsatz, Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen.

Heft 3: Ergebnisse für Unternehmen und Nebenbetriebe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Enthält u.a. Angaben über Beschäftigte nach ihrer Stellung im Unternehmen, Umsatz, Umsatzarten, Absatzrichtung, Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen.

„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

„Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichungen über Aufkommen und Verwendung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preisindizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, Mineralölsteuern, Klimadaten.

Klassifikationen

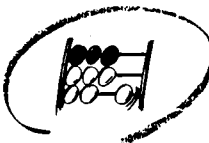
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1988

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995

1) Erhältlich bei: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 40215 Düsseldorf.



**Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.